

Schlosshalle

Musikschüler geben in Wurmlingen Konzert für einen guten Zweck

WURLINGEN - Zugunsten eines Projekts der Wurmlinger Direkthilfe, die sich für die Sterbebetreuung von Kindern einsetzt, werden 27 junge Musiker der Städtischen Musikschule am Freitag, 10. November, in der Schlosshalle auftreten. Das Benefizkonzert steht unter dem Motto „Jugend für Kinder“.

Von unserem Mitarbeiter
Lars Aicher

Rhythmische Klänge durchsetzt von kunstvollen Trommelwirbeln und eindringlichen Sequenzen, so hörte es sich bei einer der Generalproben in der Tuttlinger Musikschule am Freitag an. Fünf schlagzeugbegeisterte Jungs, die unter der Leitung von Michael Lang die letzten Feinheiten für das große Konzert am Freitag einübten, hatten dafür gesorgt. Insgesamt werden aber 27 Jugendliche in Wurmlingen auftreten: Solisten, Quartette und andere Zusammensetzungen werden dann für musikalischen Wirbel sorgen.

Zusätzlich zum klassischen Schlagzeug wird mittels Pauken, großen und kleinen Trommeln, Toms, Chimes, Cowbells, Bongos, Becken und Gongs eine immense Klangfülle erreicht. Hinzu kommt das Vorzeigeeinstrument



Mit vollem Einsatz gemeinsam für benachteiligte Kinder spielen: Die engagierten jungen Musiker Simon, Sebastian, Maximilian, Marius und ein weiterer Sebastian. Am Freitag geben sie in Wurmlingen ein Konzert. Foto: Lars Aicher

Marimba, ein großes Xylophon, welches allerdings viel weicher und tiefer klingt. Das Schlagzeug gilt schon lange als ebenbürtiges Konzertinstrument, dessen Vielfalt kaum überboten werden kann: „Es klingt einfach schön, wenn jeder seine Stimme richtig spielt“, meint der kleine Sebastian. „Das Zusammenspiel macht allen viel

Spaß“, da sind sich die Fünf einig – „Wir dürfen zeigen, was wir können“.

Der Vorsitzende der Direkthilfe, Karam Hachem, freut sich auf den Auftritt: „Wir sind Herrn Lang für die Unterstützung sehr dankbar.“ Lang selbst ist guter Dinge, was den kommenden Freitag betrifft: „Es macht viel Spaß mit den Jungs. Die Unterstüt-

zung einer gemeinnützigen Einrichtung ist zudem eine gute Sache. Diese Menschen sind auf uns angewiesen.“

Sterben im Kreis der Familie

Die Direkthilfe veranstaltet das Konzert und will damit das Projekt „Palliative Care für Kinder“ des Bühler

Pallium e.V. unterstützen. Unter Palliativbetreuung (Pallium, zu deutsch Mantel) versteht man die Ersetzung stationärer Klinikaufenthalte von todkranken Kindern durch eine familiäre, häusliche Betreuung. „Die jungen Patienten sterben oft in steriler Krankenhausumgebung. Sie würden ihre letzten Tage jedoch lieber im Kreis der Familie verbringen“, sagt Leokadia Hachem von der Direkthilfe. Ziele des Projekts seien deshalb die Verbesserung der Lebensumstände, die Erhaltung verbleibender Fähigkeiten und die Linderung von Schmerzen. Die Teilnahme an der sozialen Gemeinschaft in der Familie und die Unterstützung der oft überforderten Eltern seien ebenfalls wichtig.

Für die Realisierung des Projekts des Bühler Pallium e.V. haben sich ein Kinderfacharzt, eine Palliativfachkraft, eine Atemtherapeutin, eine Krankenschwester, eine Pflegefachkraft sowie eine Sozialpädagogin zusammengesetzt. Für die betroffenen Familien sollen allerdings keine zusätzlichen Kosten entstehen.

i Das Konzert am Freitag, 10. November, in der Wurmlinger Schlosshalle beginnt um 19 Uhr. Einlass ist um 18 Uhr. Karten für 5 Euro (3 Euro ermäßigt) gibt es an der Abendkasse.

Der ganze Kreis Tuttlingen: Die neue Seite „Lokales auf einen Blick“. Jeden Tag. Immer in Farbe.